Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 14 (1938)

Heft: 37

Rubrik: Bridge

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Zuschriften sind an die Redaktion des Blattes zu richten; e sollen mit dem Vermerk «Bridge-Ecke» versehen sein.

Etwas über das Blockieren und Markieren

Ein angesagter Kontrakt kann oft nur dadurch zu Fall gebracht werden, daß eine auf dem Tisch befindliche lange Farbe blockiert wird. Zu diesem Zwecke ist es wichtig, daß derjenige Gegenspieler, der einen sicheren Halt besitzt, durch seinen Partner genau darüber informiert wird, wieviel Karten dieser Farbe er hält. Dies geschieht durch den Abwurf, bzw. das «Markieren». Hält nämlich der Partner ein Doubleton, so wird er zuerst die höhere und nachber die kleinere der beiden Karten abspielen, während er umgekehrt von drei Karten der Farbe zuerst die kleinste und nachher die nächstfolgende höhere bedienen muß.



West kommt mit dem Pik Buben heraus, Nord legt den König. Ost sticht mit dem As, um klein Herz zurückzuspielen. Süd macht nun 3 Trumpfstiche und spielt ein kleines Karo nach. Es ist jetzt von größter Wichtigkeit, daß Ost genau weiß, ob Süd 2 oder 3 kleine Karo besitzt, bzw. ob er den zweiten oder erst den dritten Karostich mit As übernehmen soll. West muß daher zum ersten

Karostich die 9 werfen. Da alle hohen Karten der Farbe für Ost sichtbar sind, so weiß dieser nun, daß West ein Doubleton anzeigt und Süd daher 3 kleine Karo besitzen muß. Ost wird also erst den ditten Karostich mit As übernehmen, um zu verhindern, daß Süd auf Karo den Treff Buben, bzw. klein Pik abwerfen kann.

Beispiel 2:	♦ × × ♥ K × × ♦ K, D, B,	10. ×	
		10 1	
	A X X X		
♠ K, D, B × ×	Nord	A X X X	×
Ö × ×	West	Ost OAXX	
♣ D×××	Süd	♣ 10 × ×	
TOAAA	♠ A, 10		
	O D, B, 10	XX	
	O X X X		
	♣ A, K, B		
Reizung: Süc	West	Nord	Ost
1 He	rz paßt	2 Karo	paßt
2 He	rz paßt	3 Herz	paßt
4 He		paßt	paßt

West spielt Pik König aus. Der Alleinspieler übernimmt mit As und zieht die Herz Dame nach. Ost darf unter keinen Umständen nehmen, da sonst Süd die Karo am Tisch hochspielen könnte, solange noch Herz König den nötigen Einstich liefert. Nach Herz Dame spielt Süd den Herz Buben. Diesmal muß nun Ost mit As übernehmen und sofort klein Herz zurückspielen. Im ersten Karostich spielt dann West die Karo 8, was zweifelsohne auf ein Doubleton hinweist, da Ost selber die 9 besitzt. Er wird deshalb wiederum bis zum dritten Karostich warten, bis er mit dem As sticht, worauf der Kontrakt nicht mehr erfüllt werden kann.



Ost 1 Treff paßt paßt

paßt 3 Pik paßt 4 Pik
West spielt die Treff 2 aus, Ost übernimmt mit As und Süd
legt die Dame. Ost sieht ein, daße as weecklos wäre, Treff weiterzuspielen, daß man vielmehr so rasch wie möglich den Einstich
in Herz auf dem Tisch herausnehmen muß, bevor die Karo
hochgespielt sind. Ost spielt daher die Herz 10, die mit Dame vom
Tisch übernommen wird. Nun hält Ost in Herz die Gabel As Bube
nach König klein auf dem Tisch. Es handelte sich also nun nur
noch darum, beim Abspielen der Karofarbe im richtigen Moment
mit As zu stechen, um die Farbe zu blockieren. Nachdem Süd 3
Runden Trumpf gezogen hatte, spielte er klein Karo von der
Hand und West legte die 2. Ost wußte nun, daß West 3 kleine
Karo hielt, folglich Süd deren zwei. Ost übernahm deshalb den
zweiten Karostich mit As und spielte ein kleines Treff zurück,
womit der Kontrakt zu Fall gebracht war.

Lizitier-Aufgabe Nr. 72

West (Teiler)	Ost		
\triangle A, K \times \times \times \times	♠ D, B		
Ô D X	♡ K, 10 × ×		
♦ A, K, 10 ×	ODXXX		
.	♣ K××		

Problem Nr. 33



Nord spielt 7 Ohne Trumpf. Ost kommt mit Treff 2 heraus. Nord gewinnt gegen jede Verteidigung. Wie ist zu spielen?





16. Oktober: Automobilrennen in Lugano-Campione.



"Institut auf Rosenberg

St. Gallen Gür Knaben. Alle Schulstufen bei Matura und Handelsdiplom. Maturitätsprivileg. Einziges Schweizer Institut mit staatl. Sprahkursen. Individuelle Erziehung in einer Schulgemeinschaft, bei der Direktion, Lehrer und Schuler freund-schaftlich verbunden sind. Schulprogramm durch die Direktion,



Knabeninstitut Alpina

Champéry (Franz. Schweiz) Rasche Erlernung der französischen Sprache + Vor-, Real- und Handels-schule + Sport und Körperkultur. nter offizieller Aufsicht des Erziehungsdepartements des Kt. Wallis

Französisch Englisch od. Italienisch garant. in 2Mon. in d. Ecole Tamé, Neuchâtel 31 oder Baden 31. Auch Kurse mit bebieger Dauer zu jeder Zeit u. für jedermann. Vorbereitung für Staatsstellen in 3 Monaten, Sprach- und Handelsdipl. in 3 u. 6 Monaten.

Ausbildung für Berufund Leben: Handel, Ver-lerie, Post, Bahn, Verkauf. Alle Fremdsprachen. Diplom. Stellenvermit-lung. Auskunft u. Prosp. d. Handelsschule Gademann, Zürich, Gessnerallee 32

Französisch in 3 Monaten. Sprachdiplom. Erstkl. Refer Praktische Handelsschule "Rapid", Lau Chauderon 26, Tel. 27.016 Programm kos





altbekannte Qualität

Verlangen Sie unverbindlich Prospekte oder Vorführung unserer

verschiedenen Portable Modelle.

Anton Waltisbühl & Co., Zürich Remington und Smith Premier Schreibmaschinen Bahnhofstraße 46 Telephon 36.740

Miete - Tausch - Ratengeschäfte